

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer  
Industriebelag CT-C60-SW1 (SW1 = schwindarm)  
RHEOBOND® 007 mit Besenstrich-Oberfläche**

**Hinweis:**

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund:**

Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen und soll für die Verlegung dünnschichtiger Verbundsysteme in Bezug auf die Ebenheit den Anforderungen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3 entsprechen.

**Untergrundvorbereitung:**

Mechanisches Abtragen der Oberflächenebene des Untergrundes durch Fräsen im Kreuzgang mit handgeführter Lamellenfräse.

Aufnehmen und Einbringen des anfallenden Bauschutts in bauseits bereitgestellte Container. Kosten für Abtransport und sachgerechte Entsorgung des Bauschutts bleiben im Leistungsbereich des Auftraggebers.

Der erforderliche Oberflächenabtrag wird in Abstimmung mit Auftraggeber/Bauleitung vor Durchführung der Arbeiten festgelegt.

.....m<sup>2</sup>

Einzel .....

Gesamt:

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag  
CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 007  
mit Besenstrich-Oberfläche**

Seite: 2

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Oberflächenabtrag durch Fräsen im Kreuzgang mit 400 kg-  
Lamellenfräse mit Fahrtrieb

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 5 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag je weitere 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

**Untergrundvorbereitung:**

Einmaliges intensives Kugelstrahlen zum Abtragen der  
unmittelbaren Oberflächenrandzone des Untergrunds sowie durch  
den Fräsvorgang entstandener Gefügelockerungen. Feinreinigung /  
Entstaubung des Untergrunds mit leistungsfähigem  
Industriestaubsauger.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Durchführung eines zusätzlichen Arbeitsganges Kugelstrahlen inkl.  
Feinreinigung / Entstaubung.

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Eventualposition:  
**Begrenzungsschnitt:**

Vor Durchführung der Fräsarbeiten sind die mit Verbundestrich zu  
belegenden Flächen durch Einschneiden mit Trennscheibe oder  
Fugenschneider zu begrenzen, um eine saubere, geradlinige  
Anarbeitungskante / Arbeitsfuge zu erreichen. Anlegen von  
Begrenzungsschnitten im Übergang an Bestandsflächen und/oder  
Arbeitsabschnitten. Festlegung der Schnitte in Abstimmung mit  
dem Auftraggeber. Schnitttiefe je nach Einbaudicke des  
Verbundestrichs, mind. jedoch ca. 20 mm.

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag  
CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 007  
mit Besenstrich-Oberfläche**

Seite: 3

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Hinweis:**

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein!

Er muss für die zu erwartende Beanspruchung ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit und ausreichende Rauheit aufweisen (Oberflächenzugfestigkeit i. M.  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ).

**Untergrundüberprüfung:**

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Aufkratzen oder Einschneiden mit Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen. Risse und Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft entstauben.

Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL**. Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Haftbrücke:**

Anfeuchten/Vornässen des Untergrunds sowie Aufbringen und Einbürsten der mineralischen, werksgemischten **RHEODUR® System-Haftbrücke** auf den mattfeuchten Untergrund (Pfützenbildung vermeiden!). Herstellung der System-Haftbrücke entsprechend Produktinformation.

Verbrauch: ca.  $1,8 \text{ kg/m}^2$  (Je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes)

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Industriebelag:**

ca. 15 mm dicken, schnell und spannungsarm erhärtenden Industriebelag CT-C60-SW1 aus ternärem, mineralischem Werk trockenmörtel **RHEOBOND® 007** in selbst verdichtender Konsistenz einbauen und höhengenaue gemäß Anforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 abziehen. Mischungsherstellung im Zwangsmischer gemäß Produktinformation.

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag  
CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 007  
mit Besenstrich-Oberfläche**

Seite: 4

Verbrauch pro 10 mm Einbaudicke:  
**Werktrocknemörtel RHEOBOND® 007** ca. 22 kg/m<sup>2</sup>

Anforderungen:  
- Gesundheitsschutz & Emissionsverhalten:  
Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in  
Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

Druckfestigkeit	nach 1 Tag:	≥ 40 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	nach 3 Tagen:	≥ 50 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	nach 28 Tagen:	≥ 60 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	nach 1 Tag:	≥ 4 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	nach 3 Tagen:	≥ 6 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	nach 28 Tagen:	≥ 7 N/mm <sup>2</sup>
Oberflächenzugfestigkeit	nach 3 Tagen:	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Schleifverschleiß (EN 13892-3):		ca. 7 cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup>
<b>Schwindklasse (DIN 18560-1):</b>		<b>SW1 (schwindarm)</b>
Schwindmaß (DIN EN 13892-9)	nach 120 Tagen	< 0,2 mm/m

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Estrichmehrstärken:**

Materialmehrverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des  
Industriebelags **RHEOBOND® 007**. Abrechnung pro 2 mm  
Estrichmehrstärken auf Nachweis.

Mehrverbrauch pro 2 mm Mehrdicke: 4,4 kg/m<sup>2</sup>

..... €/kg Gesamt: .....

**Oberflächenbearbeitung/  
Besenstrich:**

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch  
mehrmalige Bearbeitung mit handgeführten Teller- und  
Flügelglättmaschinen. Aufbringen eines Besenstrichs zur  
Herstellung einer griffigen, trittsicheren Oberfläche

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Nachbehandlung:**

Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender  
Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag  
CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 007  
mit Besenstrich-Oberfläche**

Seite: 5

frühzeitiger und rascher Austrocknung.  
Dauer der Nachbehandlung: über Nacht  
..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Rand-, Bewegungsfugen:**

Deckungsgleiches Übernehmen im Untergrund im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile sowie in der Fläche, vorhandener Bauteil- bzw. Bauwerksfugen in das Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der Untergrundfuge. Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Untergrundfugen:**

Kraftschlüssiges Schließen im Untergrund vorhandener Fugen mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL** (je nach Fugenbreite ggfls. gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden geschlossener Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort beseitigen! Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Fugenfüllung:**

Fugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: .....x.....mm

Angebotener Fugendichtstoff.....

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Angebotssumme .....

MwSt. ....

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag  
CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 007  
mit Besenstrich-Oberfläche**

Seite: 6

Angebotssumme brutto .....

Datum: .....  
Firmenstempel/Unterschrift